

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	39. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	26.06.2007 1033 1 b
Verantwortlich:		öffentlich Dez. 3
Berufung sachkundiger Einwohnerinnen/Einwohner und Sachverständiger in gemeinderätliche Ausschüsse und Gremien: Änderung in der Zusammensetzung des Sozialausschusses		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	26.06.2007	1 b	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

- Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Franz Hoß ein wichtiger Grund für sein Ausscheiden aus dem Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegt und entbindet ihn von der Mitgliedschaft im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.
- Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Karlsruhe Stadt e. V. Frau Clarissa Simon als stellvertretendes Mitglied für die Verbände der freien Wohlfahrtspflege in den Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Dem Sozialausschuss gehören neben den Mitgliedern des Gemeinderates fünf Vertreter der Verbände der freien Wohlfahrtspflege als sachkundige Einwohner an. Zu den Verbänden gehört u. a. die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Karlsruhe Stadt e. V., welche ein stimmberechtigtes Mitglied sowie einen Stellvertreter in den Sozialausschuss entsendet. Stimmberechtigtes Mitglied ist Herr Gustav Holzwarth, Stellvertreter ist bisher Herr Franz Hoß.

Da Herr Franz Hoß bei der Arbeiterwohlfahrt keine Funktionen mehr ausübt, möchte er, wie mit Schreiben der Arbeiterwohlfahrt vom 01.06.2007 mitgeteilt wurde, seine stellvertretende Mitgliedschaft im Sozialausschuss beenden.

Die Arbeiterwohlfahrt schlägt als Nachfolgerin Frau Clarissa Simon, stellvertretende Geschäftsführerin der Arbeiterwohlfahrt Karlsruhe, vor.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Franz Hoß ein wichtiger Grund für sein Ausscheiden aus dem Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegt und entbindet ihn von der Mitgliedschaft im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.
2. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Karlsruhe Stadt e. V. Frau Clarissa Simon als stellvertretendes Mitglied für die freien Wohlfahrtsverbände in den Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.

Hauptamt - Sitzungsdienste -
15. Juni 2007